



Ställe als Jagdhabitats für Fledermäuse | Mortalitätsbewertung von Tieren bei Eingriffsvorhaben

[Vollartikel]

Andreas Zahn, Michaela Gerges, Doris Gohle, Eva Kriner, Anika Lustig, Brigitte Meiswinkel, Bernd Ulrich Rudolph und Benedikt Swoboda

Ställe als Jagdhabitats für Fledermäuse

Eine Studie der bayerischen Koordinationsstellen für Fledermausschutz belegt die Bedeutung von Ställen als Jagdgebiete für Fledermäuse. Fledermausnachweise gelangen in 88 % aller Ställe. Jagdaktivität fand in allen Stalltypen statt und es gab keinen Unterschied zwischen konventionell und ökologisch wirtschaftenden Betrieben. In Regennächten war die Flugaktivität oft besonders hoch. Im Rahmen der Eingriffsplanung sollten Ställe als essenzielle Nahrungshabitats von Fledermäusen verstärkt Beachtung finden.

Mehr:

<https://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/jagdhabitate-fledermaeuse/>.

[Notiz]

Dirk Bernotat & Paul-Bastian Nagel

Mortalitätsbewertung von Tieren bei Eingriffsvorhaben

Der vom Bundesamt für Naturschutz eingeführte Mortalitäts-Gefährdungs-Index hilft insbesondere, das Tötungsverbot in der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung zu bewerten. Nun wurde die vierte Fassung der "Übergeordneten Kriterien zur Bewertung der Mortalität wildlebender Tiere im Rahmen von Projekten und Eingriffen" veröffentlicht.

Mehr:

<https://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/mgi/>.

Dr. Wolfram Adelman Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) Fachbereich 3 - Angewandte Forschung und internationale Zusammenarbeit Seethalerstraße 6 83410 Laufen Telefon: +49 8682 8963-55 Telefax: +49 8682 8963-17 wolfram.adelman@anl.bayern.de www.anl.bayern.de